

]

L03030 Arthur Schnitzler an Felix Salten, [31. 12. 1899?]

„lieber Freund, ich bin morgen (Neujahr) Abend, weñ ich frei bin, bei Richard; er läßt Sie bitten, auch zu ihm zu kōmen. Hugo und Guft. Schwarzk. find beftimt dort.

Herzlichft Ihr

Arthur.

5 Schlenther wieder gutgehäkelt!

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am [31. 12. 1899?] in Wien

Erhalt durch Felix Salten im Zeitraum [31. 12. 1899 – 1. 1. 1900?] in Wien

♥ Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Karte, 203 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »33«

¹ *morgen (Neujahr) Abend*] Das erlaubt die Datierung anhand von Schnitzlers *Tagebuch*, vgl. A. S.: *Tagebuch*, 1. 1. 1900.

⁵ *gutgehäkelt*] Der spezifische Bezug bleibt unklar. Womöglich geht es um die kürzlich erfolgte Absetzung von *Der grüne Kakadu*.

Index der erwähnten Entitäten

BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*, 1

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1. 2. 1874 Wien – 15. 7. 1929 Rodaun), *Schriftsteller*, 1

SCHLENTHER, PAUL (20. 8. 1854 Chernyakhovsk – 30. 4. 1916 Berlin), *Schriftsteller, Kritiker, Theaterleiter*, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Der grüne Kakadu. Groteske in einem Akt*, 1^k

– *Tagebuch*, 1^k

SCHWARZKOPF, GUSTAV (7. 11. 1853 Wien – 13. 11. 1939 ebd.), *Schriftsteller*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, [31. 12. 1899?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03030.html> (Stand 15. Februar 2026)